Einspruch, Monsieur Reichenbach: Südkorea hat ein gnadenloses Bildungssystem

Category: Blog
geschrieben von Gastautor | 16. März 2021

Hans Joss, Kämpfer gegen Selektion und Illetrismus
Bild: Der Bund

Zufällig bin ich im Internet auf diesen Text gestossen, in dem eine Absolventin

des koreanischen Schulsystems ihre Eindrücke schildert.
Hier der Schlussteil des Gesprächs:

Was möchtest du abschließend zu dem Themen Schulen und Schulsystem in Korea sagen?

Ich habe als Jugendliche unter dem Schulsystem in Südkorea gelitten: ich erinnere mich an schlaflose Nächte, hohen Konkurrenzdruck und stundenlanges Lernen. Und ich denke, dass das koreanische Schulsystem dafür sorgt, dass vielen Kinder und Jugendliche in Südkorea die Möglichkeit genommen wird, Neugierde, Motivation und Fähigkeiten zu entwickeln – den jungen Leuten werden durch das Schulsystem in Südkorea also viele Chancen genommen.

> *Jungen Leuten, die an dem System scheitern, wird schon früh der Stempel des Versagens aufgedrückt.*

Südkorea hat ein Konkurrenzdenken, dass auch die Schönheitsindustrie beflügelt.

Um die koreanische Gesellschaft zu verbessern, benötigen wir mehr kreative Leute und Querdenker, aber das koreanische Bildungssystem verhindert ein Andersdenken. Jungen Leuten, die an dem System scheitern, wird schon früh der Stempel des Versagens aufgedrückt – es ist ungerecht, dass diesen Schülern keine Chance gegeben wird und keine Alternativen Möglichkeiten zur Bildung aufgezeigt werden.

Ich hoffe, dass es in Korea endlich zu Diskussionen über das Schulsystem kommt und etwas geändert wird. Langfristig muss es den Schülern in Südkorea besser

gehen, nur dann kann sich auch die koreanische Gesellschaft insgesamt verbessern.

Professor Reichenbach sagte im Interview mit Condorcet: „Ich empfand an vielen Orten eine positive Stimmung, eine pädagogische Zuversicht, die nichts mit Institutionen und Bildungsstrukturen zu tun hat, sondern mit den konkreten Menschen“.
Diese Aussage von Prof. Reichenbach widerspricht vollständig den Aussagen der jungen Koreanerin, die eingangs zitiert wurde. Das vollständige Interview lesen Sie hier:

Das Koreanische Schulsystem – eine Südkoreanerin erzählt (chingufreunde.com)
Es besteht offenbar eine gewisse Übereinstimmung zwischen dem koreanischen und dem schweizerischen Schulsystem: Beide Systeme hinterlassen bei den Lernenden Spuren. Beide Systeme können Lernende versehren. Beide Systeme vermissen eine sorgfältige Erhebung der Nachhaltigkeit, der mehrjährigen Prägungen, gemessen am gesetzlichen Auftrag: Die Lernenden ernst nehmen: für Korea und die Schweiz eine grosse Herausforderung, eine derzeit offensichtlich noch zu grosse.

Hans Joss